

Biologie

Master of Science

Studienplan



Liebe Studierenden,

dieser Studienplan gibt Ihnen einen Überblick über den Master-Studiengang „Biologie“. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen und Bestimmungen.

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Studienplan mitunter geändert wird. Die aktuelle Fassung finden Sie hier: **www.uni-hohenheim.de/studienplan**

Antworten auf Fragen rund um die Regeln und Bestimmungen des Studienganges finden Sie in der Prüfungsordnung unter:

www.uni-hohenheim.de/pruefungsordnung-bio-msc

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an der Universität Hohenheim genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften

Studienabschluss	1
Regelstudienzeit	1
Unterrichtssprache	1
Vorlesungszeiten	1
Ziele des Studienganges	1
Aufbau des Studienganges	2
Kompetenzprofil	3
Studienverlaufsgrafik	4
Lage der Module in den Blockzeiträumen	5
Wahlpflichtmodule gemäß Modulkatalog	6
Nicht-endnotenrelevante Module	9
Anmeldemodalitäten zu den Modulen	10
Sprachkurs – UNIcert III	10
Prüfungen	11
Benotungssystem	12
Anerkennung von im Ausland erworbenen credits	12
Verlängerung der Studienzeit	12
Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht alle abgeschlossen	12
Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen	13
Berufsfelder	13
Zu guter Letzt!	14
Noch Fragen?	14
Termine	15

Studienabschluss

Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit

4 Semester Vollzeitstudium; 120 ECTS-credits

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Ausgewählte Module werden in englischer Sprache angeboten.

Vorlesungszeiten

Die Vorlesungszeit dauert im Wintersemester von Mitte Oktober bis Ende Januar, im Sommersemester von Anfang April bis Mitte Juli. Die Module finden geblockt statt und dauern jeweils insgesamt vier Wochen. Dabei dienen die ersten drei Wochen des Blocks dem Präsenzunterricht, während die letzte Woche für Selbststudium, Prüfungsvorbereitung oder Ausfalltermine reserviert ist. Die Modulprüfung findet am letzten Freitag innerhalb des Blocks statt. Alle Module haben einen Umfang von je 7,5 credits.

Die genauen Daten der Blockzeiträume sowie die Semestertermine für das jeweilige Studienjahr finden Sie auf der letzten Seite dieses Studienplanes.

Ziele des Studienganges

Das Master-Studium ist forschungsorientiert ausgerichtet. Das Ziel ist es, dass Sie nach dem Abschluss in der Lage sind, Forschungsprojekte eigenständig zu planen, durchzuführen, zu präsentieren und zu publizieren.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie Ihr Studium so flexibel und individuell wie möglich gestalten können. Nach einer entsprechenden Orientierungsphase, in der Sie die Schwerpunkte der biologischen Forschung in Hohenheim kennenlernen, können Sie daher Ihr Studium nach Ihren bevorzugten Interessen planen.

Ein weiteres Ziel des Studienganges ist die internationale Orientierung. Deshalb gibt es Lehrveranstaltungen, die ganz oder teilweise auf Englisch durchgeführt werden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das dritte Semester im

Ausland zu absolvieren. Um Ihnen diesen Schritt zu erleichtern, ist die Universität Hohenheim Mitglied des europaweiten Uni-Netzwerkes ELLS (Euroleague for Life Sciences), das neben Auslandsaufenthalten an den Partneruniversitäten unter anderem Intensivprogramme, Summer Schools oder einen „Marktplatz für Masterarbeiten“ anbietet (www.euroleague-study.org). Natürlich können Sie Ihre Studienzeit auch einfach verlängern und diese Zeit ebenfalls für einen Auslandsaufenthalt nutzen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verlängerung der Studienzeit“ auf Seite 12.

Aufbau des Studienganges

Im **ersten Studienjahr** erhalten Sie in der Woche vor Semesterbeginn zunächst einen Überblick über den Ablauf und die Struktur des Studienganges; in dieser „Orientierungswoche“ werden die einzelnen Module der verschiedenen biologischen Institute vorgestellt. Ebenso melden Sie sich in dieser Woche für ein Modul im ersten Blockzeitraum an.

Ihr Studium gestalten Sie individuell nach Ihren Interessen und Schwerpunkten, indem Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 52,5 credits aus dem Angebot des Modulkatalogs belegen. Für „den Blick über den Tellerrand“ haben Sie zudem die Möglichkeit, ein Wahlmodul im Umfang von 7,5 credits aus allen Hohenheimer Studiengängen auszuwählen.

Das **zweite Studienjahr** ist gekennzeichnet durch ein Forschungsmodul, die Erlangung personaler Kompetenzen sowie die Masterarbeit. Im Rahmen des Forschungsmoduls steht die praktische Projektarbeit im Labor und/oder Freiland im Vordergrund. Sie können alle Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens praktisch erlernen und umsetzen. Es besteht die Möglichkeit, das Forschungsmodul bzw. die Projektarbeit im Ausland zu absolvieren. In dem Pflichtmodul „Personale Kompetenz“ erhalten Sie eine umfassende Ausbildung in profilkbildenden Schlüsselqualifikationen. Mit der abschließenden Masterarbeit im vierten Semester zeigen Sie, dass Sie im Bereich der Biologie selbstständig wissenschaftlich arbeiten können.

Lernziel-Stufe	Fachkompetenzen	Fachübergreifende kognitive Kompetenzen	Schlüsselkompetenzen
Nach Abschluss des Studiums sind Sie in der Lage,			
1. Wissen + Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen (Bestimmung, Terminologie, Zusammenhänge) der Biologie zu definieren und zu beschreiben. • die Methoden der Forschungsarbeit zu formulieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • das Prinzip einer Methode aus naturwissenschaftlicher Sicht zu beschreiben. • Sachverhalte aus verwandten Disziplinen zu erfassen und sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte kritisch und analytisch zu betrachten. • sich mit Ihrem Wissen konstruktiv im Team einzubringen.
2. Anwenden	<ul style="list-style-type: none"> • die gängigsten Untersuchungen im Labor analytisch korrekt durchzuführen. • Forschungsprojekte eigenständig zu planen. • Forschungsprojekte eigenständig durchzuführen. • die im Studium erworbenen Methoden und Kenntnisse in die Praxis zu übertragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • die gebräuchlichsten und auf dem aktuellsten Stand der Technik befindlichen Analysemethoden für ihre Untersuchungen zu nutzen. • sich rasch mit neuen auf dem Markt befindlichen Analysegeräten vertraut zu machen. • Ihre Kenntnisse und Problemlösungsmethoden auch in neuen und unvertrauten Situationen, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Fachgebiet stehen, anzuwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens anzuwenden. • ein Projekt organisiert und zeitlich abgestimmt zu bearbeiten. • eigenverantwortlich wissenschaftliche Vorträge auszuarbeiten. • Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse/Arbeiten strukturiert zu präsentieren, • sich schriftlich und mündlich präzise und gewählt auszudrücken. • Ihre Ansichten in Diskussionen anschaulich und differenziert zu vertreten.
3. Analysieren + Synthetisieren	<ul style="list-style-type: none"> • die aus Untersuchungen gewonnenen Ergebnisse zu bestimmen und neue Erkenntnisse abzuleiten. • die für eine Problemlösung passende Methode beurteilen zu können. • bekannte Methoden problemorientiert abzuwandeln. • Lehrmeinungen ihres Fachgebietes gegenüberzustellen und eigene Hypothesen zu formulieren. 		<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsrunden zu organisieren und zu leiten. • Konfliktmomente durch eine differenzierte Sichtweise zu entschärfen, um sie dann lösungsorientiert anzugehen.

	1. Block	2. Block	3. Block	4. Block	
1. Sem.	Wahlpflichtmodule im Umfang von mind. 52,5 credits gemäß Modulkatalog Wahlmodul im Umfang von mind. 7,5 credits aus allen Hohenheimer Studiengängen				1. Sem.
2. Sem.					2. Sem.
3. Sem.	Forschungsmodul (2000-430) (26 credits)		Personale Kompetenz* (2203-430) (4 credits)		3. Sem.
4. Sem.	Masterarbeit Biologie (2903-410) (30 credits)				4. Sem.

* Dieses Modul kann individuell in den Studienverlauf integriert werden und findet z.T. in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht zur Lage der einzelnen Module innerhalb der Blockzeiträume sowie eine Liste der möglichen Wahlpflichtmodule. Wahlmodule sind nicht aufgelistet, da Sie diese aus dem gesamten Studienangebot der Universität Hohenheim frei wählen können.



Detailinformationen zu den einzelnen Modulen und den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie den aktuellsten Stand der angebotenen Module finden Sie im ausführlichen Modulkatalog:
www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/bio-msc

Lage der Module in den Blockzeiträumen

Institute	Wintersemester				Sommersemester				Vorlesungsfreie Zeit
	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	
Botanik (210)		B 2 2101-400		B 5 2103-420	CE 2 2102-420		B 1 2101-420	B 3 2101-430	B 4 2101-440 (SoSe)
Zoologie (220)	PH 1 2202-420	Z 1 2201-430	PH 2 2202-410	CE 3 2203-410	Systematik und Phylogenie der Vertebraten	Z 2 2201-440	PH 4 2202-430 Z 3 2201-450	PH 5 2202-400 Systematik und Phylogenie der Insekten	Z 4 2201-420 (SoSe)
Physiologie (230)	P 1 2301-420	P 3 2301-430	BS 1 2303-410	P 4 2301-410 P 5 2302-400	BS 3 2303-430	P 2 2301-440 BS 2 2303-420	P 5 2302-400	BS 4 2303-440	
Genetik (240)	G 1 2401-410			G 2 2401-450			G 3 2401-420 PH 3 2402-410	G 4 2402-420	
Mikrobiologie (250)	M 1 2501-420	M 2 2501-440	M 7 2502-420	M 4 2501-450	M 5 2501-460	M 3 2502-430			
Pflanzenphysiologie (260)		PP 1 2601-410	PP 2 2602-500		PP 3 2601-430				
Andere Institute bzw. Einrichtungen							CE 1 1302-430 M 6 1502-510		Personale Kompetenz 2203-430 (WiSe)
Anzahl der Module	4	5	5	5	5	4	8	4	3

B = Botanik | BS = Biologische Signale | CE = Chemische Ökologie | G = Genetik | M = Mikrobiologie | P = Physiologie | PH = Parasit-Wirt-Interaktion | PP = Pflanzenphysiologie | Z = Zoologie

Wahlpflichtmodule gemäß Modulkatalog

Code	Modulname	Abk.	Sem.lage	Blocklage
2202-420	Parasitologie I: Epidemiologie und Evolution	PH 1	1.	1
2202-421	Epidemiologie und Evolution von Parasiten Vorlesung			
2202-422	Aktuelle Themen zur Epidemiologie und Evolution von Parasiten Seminar			
2301-420	Molekulare Neurosensorik	P 1	1.	1
2301-421	Molekulare Neurosensorik Vorlesung mit Übung und Seminar			
2401-410	Funktionelle Genomik	G 1	1.	1
2401-411	Funktionelle Genomik Vorlesung mit Übung und Seminar			
2501-420	Molekulare Taxonomie und Bakterienidentifizierung	M 1	1.	1
2501-421	Bakterielle Taxonomie und Bakterienidentifizierung Praktikum mit Übung			
2101-400	Evolution der Pflanzen: Fossildokumentation und erdgeschichtliche Aspekte	B 2	1.	2
2101-401	Evolution und Systematik der Pflanzen Vorlesung			
2101-402	Ökologische Aspekte der Landpflanzenevolution Seminar			
2101-403	Morphologische und taxonomische Auswertung fossiler Pflanzenreste Übung			
2201-430	Stammzellen und frühe Embryogenese	Z 1	1.	2
2201-431	Stammzellen und frühe Embryogenese Vorlesung			
2201-432	Stammzellen und frühe Embryogenese Übung			
2301-430	Molekulare Sinnesphysiologie	P 3	1.	2
2301-431	Molekulare Sinnesphysiologie Vorlesung mit Übung und Seminar			
2501-440	Protein Expression in Bacteria	M 2	1.	2
2501-441	Protein Expression in Bacteria Vorlesung mit Übung und Seminar			
2601-410	Pflanze-Pathogen Interaktionen	PP 1	1.	2
2601-411	Pflanze-Pathogen Interaktionen Übung			
2202-410	Parasitologie II: Invasion und Abwehr	PH 2	1.	3
2202-411	Infektion und Abwehr Vorlesung			
2202-412	Immunologie und Abwehr Übung			
2303-410	Rekombinante Expression von Signalmolekülen	BS 1	1.	3
2303-411	Rekombinante Expression von Signalmolekülen Vorlesung			
2303-412	Rekombinante Expression von Signalmolekülen Übung			
2502-420	Klinische Mikrobiologie und Gesundheitswesen	M 7	1.	3
2502-421	Klinische Mikrobiologie und Gesundheitswesen Vorlesung			
2502-422	Klinische Mikrobiologie und Gesundheitswesen Seminar			

Code	Modulname	Abk.	Sem.lage	Blocklage
2602-500	Regulatorische Prinzipien pflanzlicher Signaltransduktionswege	PP 2	1.	3
2602-501	Regulatorische Prinzipien pflanzlicher Signaltransduktionswege Vorlesung mit Übung und Seminar			
2103-420	Zellbiologie parasitischer und symbiontischer Interaktionen bei Pflanzen	B 5	1.	4
2103-421	Zellbiologie parasitischer und symbiontischer Interaktionen bei Pflanzen Vorlesung			
2103-422	Wirt-Pathogen-Interaktionen und Wirt-Symbiose-Interaktionen Seminar			
2103-423	Zellbiologische und mikroskopische Techniken zur Untersuchung von Wirt-Pathogen- und Wirt-Symbiose-Interaktionen bei Pflanzen Übung			
2203-410	Chemische Signale bei Tieren	CE 3	1.	4
2203-411	Chemische Signale bei Tieren Übung			
2301-410	Neurosensorik und Endokrinologie der Ernährung	P 4	1.	4
2301-411	Neurosensorik und Endokrinologie der Ernährung Vorlesung			
2301-412	Neurosensorik und Endokrinologie der Ernährung Seminar			
2302-400	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen	P 5	1.	4
2302-401	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen Vorlesung			
2302-402	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen Seminar			
2401-450	Zell-Zell-Kommunikation	G 2	1.	4
2401-451	Zell-Zell-Kommunikation Vorlesung mit Übung und Seminar			
2501-450	Membranbiochemie	M 4	1.	4
2501-451	Membranbiochemie Vorlesung			
2501-452	Membranbiochemie Übung			
2102-420	Bioaktive Pflanzenstoffe	CE 2	2.	1
2102-421	Bioaktive Pflanzenstoffe Übung			
2203-xxx	Systematik und Phylogenie der Vertebraten	/	2.	1
2203-xxx	LV-Titel noch nicht bekannt			
2303-430	Molekulare Schalter bei Signalproteinen	BS 3	2.	1
2303-431	Molekulare Schalter bei Signalproteinen Seminar			
2303-432	Molekulare Schalter bei Signalproteinen Übung			
2501-460	Proteinstrukturanalyse	M 5	2.	1
2501-461	Proteinstrukturanalyse Vorlesung			
2501-462	Proteinstrukturanalyse Praktikum mit Übung			
2601-430	Entwicklungsbiologie der Pflanzen	PP 3	2.	1
2601-431	Molekulare Grundlagen der pflanzlichen Entwicklung Vorlesung			
2601-432	Reproduktive Entwicklung der Pflanze Seminar			

Code	Modulname	Abk.	Sem.lage	Blocklage
2201-440	Neurogenese und Organogenese	Z 2	2.	2
2201-441	Neurogenese und Organogenese Vorlesung			
2201-442	Neurogenese und Organogenese Übung			
2201-443	Neurogenese und Organogenese Seminar			
2301-440	Übungen zur molekularen Physiologie	P 2	2.	2
2301-441	Übungen zur molekularen Physiologie			
2303-420	Modulation von Signalkaskaden	BS 2	2.	2
2303-421	Modulation von Signalkaskaden Seminar			
2303-422	Modulation von Signalkaskaden Übung			
2502-430	Cellular Microbiology	M 3	2.	2
2502-431	Cellular Microbiology Lecture			
2502-432	Cellular Microbiology Research Internship			
2101-420	Stoffflüsse und ihre Regulation in Pflanzen und Ökosystemen	B 1	2.	3
2101-421	Stoffflüsse und ihre Regulation in Pflanzen und Ökosystemen Vorlesung			
2101-422	Stoffflüsse und ihre Regulation in Pflanzen und Ökosystemen Seminar			
2101-423	Stoffflüsse und ihre Regulation in Pflanzen und Ökosystemen Übung			
2202-430	Parasitologie III: Parasitosen bei Arthropoden	PH 4	2.	3
2202-431	Parasitosen bei Arthropoden Vorlesung			
2202-432	Parasitosen bei Arthropoden Seminar			
2202-433	Parasitosen bei Arthropoden Übung			
2201-450	Evolution of Developmental Processes	Z 3	2.	3
2201-451	Evolution of Developmental Processes Lecture			
2201-452	Evolution of Developmental Processes Exercise			
2201-453	Evolution of Developmental Processes Seminar			
2302-400	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen	P 5	2.	3
2302-401	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen Vorlesung			
2302-402	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen Seminar			
2401-420	Entwicklungsgenetik	G 3	2.	3
2401-421	Entwicklungsgenetik Vorlesung mit Übung und Seminar			
2402-410	Molekulare Virologie	PH 3	2.	3
2402-411	Molekulare Virologie Vorlesung			
2402-412	Molekulare Virologie Seminar			
1302-430	Naturstoffanalyse	CE 1	2.	3
1302-431	Naturstoffanalyse Praktikum			

Code	Modulname	Abk.	Sem.lage	Blocklage
1502-510	Enzyme Technology	M 6	2.	3
1502-511	Enzyme Technology Lecture			
1502-512	Enzyme Technology Practical Course			
2101-430	Vegetationsentwicklung (Dendrochronologie und Archäobotanik)	B 3	2.	4
2101-431	Vegetationsgeschichte, Archäobotanik und Dendrochronologie Vorlesung			
2101-432	Methoden und Anwendungen der Biologischen Archäometrie Seminar			
2101-433	Methoden der Dendrochronologie, Palynologie und pflanzliche Großrestanalyse Übung			
2202-400	Pathogens, Parasites and their Hosts, Ecology, Molecular Interactions and Evolution	PH 5	2.	4
2202-401	Summer School: Pathogens, Parasites and their Hosts, Ecology, Molecular Interactions and Evolution Lecture with Excursion and Practical			
2203-xxx	Systematik und Phylogenie der Insekten	/	2.	4
2203-xxx	LV-Titel noch nicht bekannt			
2303-440	Methoden der Proteinforschung, Proteomics	BS 4	2.	4
2303-441	Methoden der Proteinforschung, Proteomics Vorlesung			
2303-442	Methoden der Proteinforschung, Proteomics Übung			
2402-420	Angewandte molekulare Virologie	G 4	2.	4
2402-421	Praktikum zur molekularen Virologie			
2101-440	Geobotanische Exkursion zur Biodiversität und Ökosystemfunktion	B 4	*	/
2101-441	Geobotanische Exkursion zur Biodiversität und Ökosystemfunktion Seminar			
2101-442	Geobotanische Exkursion zur Biodiversität und Ökosystemfunktion Geländeübung			
2201-420	Fauna of Global Ecosystems	Z 4	*	/
2201-421	Fauna of Global Ecosystems Seminar			
2201-422	Adaption and Distribution of Animals Field Practical			

* Dieses Modul findet in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Nicht-endnotenrelevante Module

Von den zu besuchenden Modulen sind das Modul „Personale Kompetenz (2203-430) sowie das Forschungsmodul nicht-endnotenrelevant. In diesen Modulen müssen Sie zwar Studienleistungen – die auch aus Prüfungen bestehen können – erbringen und bestehen, die Noten fließen aber nicht in die Endnote des Zeugnisses ein. Diese Module werden als nicht-endnotenrelevant

im Zeugnis ausgewiesen, die jeweilige Prüfung wird mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

Anmeldemodalitäten zu den Modulen

Bei Wahl- und Wahlpflichtmodulen ist es gegebenenfalls notwendig, dass Sie sich zur Teilnahme an den Modulen anmelden. Die Anmeldung findet üblicherweise in ILIAS und im Laufe des ersten Blockzeitraums statt. Sollten Sie im Modul Ihrer Wahl nicht zum Zuge kommen, haben Sie in einem zweiten Anmeldezeitraum die Möglichkeit, sich für ein anderes Modul zu entscheiden und anzumelden.

Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie gegebenenfalls in der jeweiligen Modulbeschreibung. Folgende Angaben müssen durch die Modulverantwortlichen dort hinterlegt sein:

- Nennung eines konkreten Anmeldezeitraums
- Anzahl der Studienplätze im Modul
- Kriterien, nach denen die Plätze vergeben werden
- Blocklage des Moduls

Bei Fragen zu den Anmeldemodalitäten wenden Sie sich bitte an die/den Modulverantwortliche/n.

Sprachkurs – UNIcert III

Den Sprachkurs „UNIcert III English for Scientific Purposes“ (1000-040) bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität Hohenheim speziell für alle Studierenden der naturwissenschaftlichen Studiengänge an. Mithilfe dieses Sprachkurses können Sie Ihre Englischkenntnisse verbessern; nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein international anerkanntes Zertifikat. Die Inhalte des Kurses sind speziell auf die Bedürfnisse unserer Studierenden und den wissenschaftlichen Gebrauch ausgerichtet: *critical thinking, scientific writing, intercultural communication, scientific reading and discussions*. Sie können den Kurs im Rahmen eines Wahlmoduls flexibel in Ihren Studienverlauf einbauen. Weitere Informationen zum Sprachkurs erhalten Sie unter: **www.natur.uni-hohenheim.de/sprachkurs**

Jedes Modul im Master-Studiengang „Biologie“ schließt mit einer Prüfung ab. Endnotenrelevante Module werden nach dem deutschen Notensystem bewertet und fließen in die Gesamtnote mit ein. Nicht-endnotenrelevante Module werden entweder nach dem deutschen Notensystem bewertet oder mit „bestanden“/„nicht bestanden“ ausgewiesen. Sie fließen nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungsformen sind Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen, Referate von Seminar-/Kolloquiumsbeiträgen und Hausarbeiten.

Klausuren und mündliche Prüfungen legen Sie in der Regel am Ende des Moduls, d.h. in der vierten Woche des Blockzeitraums, ab. Hierfür müssen Sie sich gegenüber dem Prüfungsamt online über Ihr Studienkonto anmelden. Die Prüfungstermine für jedes Modul werden von den Modulverantwortlichen festgelegt. Sonstige Prüfungsleistungen wie z.B. Protokolle, Berichte, Referate, etc. erbringen Sie in der Regel während des Modulverlaufs.

Nach- und Wiederholungsprüfungen finden grundsätzlich im zweiten Prüfungszeitraum, in der Regel zwei Wochen vor Semesterbeginn, statt. Dafür werden Sie, sofern Sie von einer Prüfung im ersten Prüfungszeitraum aus einem triftigen Grund zurückgetreten sind bzw. die Prüfung nicht bestanden haben, automatisch vom Prüfungsamt zum nächstmöglichen Prüfungstermin angemeldet.

Detaillierte Angaben zu Prüfungsanforderungen, -art und -dauer, Notensystem etc. finden Sie in der Sammelprüfungsordnung für die Master-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder können Sie online abfragen unter: **www.uni-hohenheim.de/bio-msc-pa**

Benotungssystem

	German	English
1,0 1,3	sehr gut	very good
1,7 2,0 2,3	gut	good
2,7 3,0 3,3	befriedigend	satisfactory
3,7 4,0	ausreichend	sufficient
> 4,0	nicht ausreichend	fail

Anerkennung von im Ausland erworbenen credits

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine gravierenden Unterschiede zum Profil des Studienganges "Biologie" aufweisen.

Verlängerung der Studienzeit

Bitte berücksichtigen Sie bei all Ihren Überlegungen und Planungen, dass die **maximale Studienzeit von sieben Semestern** nicht überschritten werden darf. Obwohl die Regelstudienzeit vier Semester beträgt, müssen Sie Ihr Studium nicht innerhalb dieser Zeit abschließen. Sie können einfach „langsamer studieren“ und die maximale Studienzeit von dreieinhalb Jahren ausnutzen oder einen bzw. beide der folgenden Wege gehen:

Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht alle abgeschlossen

Müssen Sie noch Module belegen – ausgenommen der Masterarbeit –, so haben Sie die Möglichkeit, ein Urlaubssemester zu beantragen. In dieser Zeit können Sie beispielsweise an einer ausländischen Universität Vorlesungen besuchen und Prüfungen ablegen. Module, die Sie während dieses

Auslandsaufenthalts erfolgreich abgeschlossen haben, können in Hohenheim anerkannt und die entsprechenden credits angerechnet werden. Wir empfehlen Ihnen, vorher mit dem/r jeweiligen Fachvertreter/in ein „learning agreement“ abzuschließen. Das Auslandssemester können Sie auch für den Besuch einer Sprachschule oder für die Verlängerung eines Praktikums nutzen; hierfür erhalten Sie allerdings keine zusätzlichen credits.

Ein Urlaubssemester bietet Ihnen die Freiheit und Flexibilität, Ihr Studium individuell zu gestalten, was aber nicht zwangsweise zu einer Verlängerung Ihres Studiums führt. Dies hängt z.T. davon ab, ob Sie an der ausländischen Universität Module belegen, die laut Ihrem Curriculum vorgesehen sind.

Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen

Haben Sie alle Module – abgesehen von der Masterarbeit – erfolgreich abgeschlossen (es gilt der Zeitpunkt, an dem die letzte bestandene Prüfungsleistung durch das Prüfungsamt bekanntgegeben wurde), haben Sie sechs Monate Zeit, Ihre Masterarbeit anzumelden. Diese Zeit können Sie für einen Auslandsaufenthalt – eventuell auch in Verbindung mit der Masterarbeit – oder ein Praktikum nutzen. Natürlich können Sie auch sofort mit Ihrer Masterarbeit beginnen – diese Entscheidung bleibt Ihnen überlassen.

Bitte informieren Sie sich ausführlich und rechtzeitig auf folgender Seite:

www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester

Weitere Informationen rund um Auslandsaufenthalte finden Sie auf der Seite des Akademischen Auslandsamts unter: **www.uhoh.de/aaa-ausland**

Informationen zu Praktika erhalten Sie auch beim Praktikantenamt unter:

www.uni-hohenheim.de/praktikum

Berufsfelder

Das Masterstudium „Biologie“ qualifiziert für verantwortliche Positionen in leitender Stellung in verschiedenen Arbeitsbereichen der modernen Life Sciences:

- Industrie und Wissenschaft
- Biomedizinische Grundlagenforschung
- Forschung und Entwicklung, z. B. in der pharmazeutischen Industrie und der Lebensmittelindustrie
- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder

- Botanische und Zoologische Gärten, Museen
- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Journalismus (Medien und Verlage)
- Öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

Der Abschluss des Masterstudiums befähigt Sie zur Promotion.

Zu guter Letzt!

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden Semester verzichten. Andernfalls gilt ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.
- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen zu Studienverlauf, Modulen und anderen inhaltlichen Themen zum Studiengang wenden Sie sich bitte unter folgender Adresse direkt an die Fachstudienberatung: **beratung-bio-msc@uni-hohenheim.de**

Semestertermine 2014 - 2015

Semester	Vorlesungsbeginn	Vorlesungsende	Vorlesungsfreie Tage
Winter 2014/15	13.10.2014	07.02.2015	22.12.2014 – 06.01.2015
Sommer 2015	13.04.2015	25.07.2015	03.04.2015 – 06.04.2015 01.05.2015 14.05.2015 25.05.2015 – 30.05.2015 04.06.2015
Winter 2015/16	12.10.2015	06.02.2016	23.12.2015 – 06.01.2016
Sommer 2016	04.04.2016	16.07.2016	05.05.2016 17.05.2016 – 21.05.2016 26.05.2016
Winter 2016/17	17.10.2016	04.02.2017	01.11.2017 23.12.2016 – 07.01.2017
Sommer 2017	03.04.2017	22.07.2017	14.04.2017 – 17.04.2017 01.05.2017 25.05.2017 06.06.2017 – 10.06.2017 15.06.2017
Winter 2017/18	16.10.2017	03.02.2018	01.11.2017 23.12.2017 – 06.01.2018
Sommer 2018	03.04.2018	14.07.2018	01.05.2018 10.05.2018 22.05.2018 – 26.05.2018 31.05.2018

Blocktermine in den kommenden Semestern

Wintersemester 2014/15		Sommersemester 2015	
Blockzeitraum	Termin	Blockzeitraum	Termin
1	13.10. - 07.11.2014	1	13.04. - 08.05.2015
2	10.11. - 05.12.2014	2	11.05. - 12.06.2015
3	08.12. - 16.01.2015	3	15.06. - 10.07.2015
4	19.01. - 13.02.2015	4	13.07. - 07.08.2015

Ihre Notizen

A large rectangular area with a light gray background and horizontal white lines, intended for taking notes. The lines are evenly spaced and run across the width of the area, providing a guide for writing.

Kontakt

Universität Hohenheim | Fachstudienberatung

Dr. Silke Schmalholz

70593 Stuttgart | Deutschland

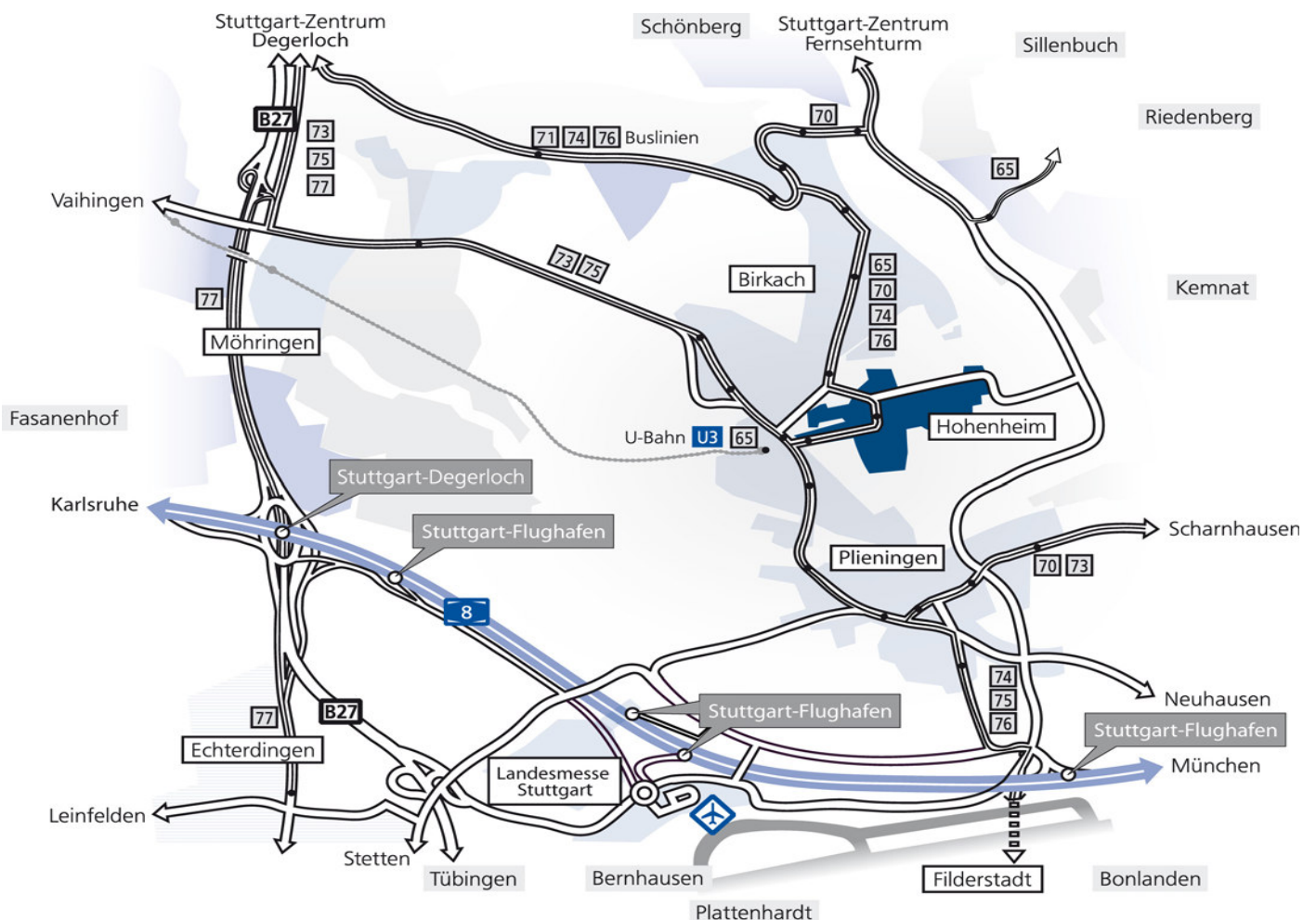
Tel. +49 (0)711 459-23763

beratung-bio-msc@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/bio-msc

Lage der Universität

Die Universität Hohenheim liegt im Süden der Stadt Stuttgart, in direkter Nähe zum Flughafen und der neuen Messe. Von der Stadtmitte Stuttgart ist die Universität mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von 30 Minuten gut zu erreichen.



Universität Hohenheim | Fakultät Naturwissenschaften

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 (0)711 459-22780

natur@uni-hohenheim.de | www.natur.uni-hohenheim.de

Druckdatum: September 2014